

Bedienungsanleitung



9351436

Issue 2

Nokia is a registered trademark of Nokia Corporation, Finland.

© 1997. Nokia Mobile Phones. All rights reserved.

Nokia Mobile Phones operates a policy of continuous development. Therefore we reserve the right to make changes and improvements to any of the products described in this guide without prior notice.

Zu Ihrer Sicherheit



Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen.

Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon; parken Sie zuerst das Fahrzeug.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUS- SCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen, und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.



ANRUF E TÄTIGEN

Stellen Sie sicher, daß das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein, und drücken Sie anschließend die Taste .

Das Gespräch beenden Sie durch Drücken der Taste .

Einen Anruf nehmen Sie durch Drücken der Taste  entgegen.



QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST IN ANSPRUCH NEHMEN

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



INTERFERENZEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Interferenzen kommen, welche die Leistung beeinträchtigen könnten.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.



AN ANDERE GERÄTE ANSCHLIESSEN

Wenn Sie das Telefon an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung zu dem Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.



NOTRUF E

Stellen Sie sicher, daß das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Halten Sie die Taste  einige Sekunden lang gedrückt, um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein, und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

Verwenden dieser Bedienungsanleitung

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz im GSM-Netz zugelassen. Einige Funktionen in dieser Bedienungsanleitung werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die von Netzbetreibern bereitgestellt werden. Bevor Sie einen dieser Netzdienste nutzen können, müssen Sie die Berechtigung für den jeweiligen Dienst und die nötigen Informationen hierzu von Ihrem Netzbetreiber erwerben.



WARNING!

Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz in diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen läßt die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann möglicherweise gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.



WARNING!

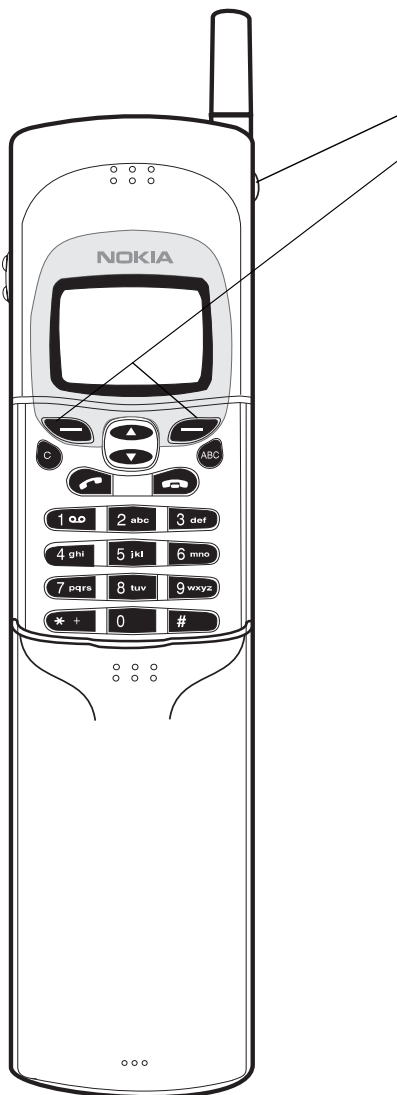
Dieses Gerät ist für die Stromversorgung mit ACH-6, CGH-5, CGH-6, LCH-6, LCM-1 vorgesehen. Die Verwendung anderer Stromversorgungen läßt Genehmigungen oder Gerätegarantien für das Telefon erlöschen und kann gefährlich sein.

Inhaltsverzeichnis

Kurzbeschreibung Ihres Telefons	5
So machen Sie Ihr Telefon betriebsbereit	8
Allgemeine Funktionen	12
Funktionen während des Anrufs	14
Speicherfunktionen	15
Die Menüführung	18

Die Menüstruktur	20
Menüfunktionen	22
Hinweise zu Akkus	30
Pflege und Wartung	31
Wichtige Sicherheitshinweise	32

1. Kurzbeschreibung Ihres Telefons



Tasten

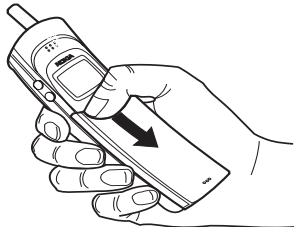
Taste	Beschreibung
	Schaltet das Telefon ein und aus.
+	Menü-Tasten: Die jeweilige Funktion entspricht dem in der untersten Display-Zeile dargestellten Text.
+	Blättern durch Menüs, Untermenüs und Einstellungen. Auch zum Blättern durch die Speicherplätze.
	Löscht Eingaben vom Display und verläßt das Menü und die Speicherfunktion.
	Schaltet vom Alphamodus (Zeichen- und Namenseingabe) zum Ziffernmodus (Zifferneingabe). Läßt in den Menüs Hilfetexte zur jeweiligen Funktion erscheinen.
	Wählt die jeweils angezeigte Rufnummer. Nimmt Anrufe entgegen. Dient bei leerem Display zur Wahlwiederholung.
	Beendet einen Anruf und verläßt das Menü und die Speicherfunktion.
-	Eingabe von Ziffern- und Buchstaben.
	Bei gedrückt gehaltener Taste erfolgt die Abfrage des Anrufbeantworters.
	Zur Eingabe von Zeichen und für spezielle Zwecke bei bestimmten Funktionen.
Tasten für Lautstärkeregelung. Oben: lauter, unten: leiser.	

Die Schiebeabdeckung

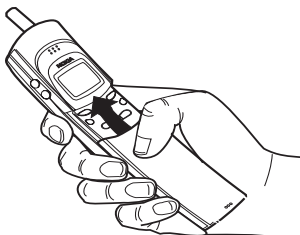
Die Schiebeabdeckung schützt die Tastatur Ihres Telefons und dient zur Entgegennahme und zum Beenden eines Anrufs.

Entgegennehmen und Beenden eines Anrufs

Eingehende Anrufe werden durch das teilweise oder völlige Öffnen der Abdeckung innerhalb einer Sekunde entgegengenommen. Möchten Sie einen Anruf nicht entgegennehmen, schließen Sie die Schiebeabdeckung innerhalb einer Sekunde wieder oder drücken die  Taste.



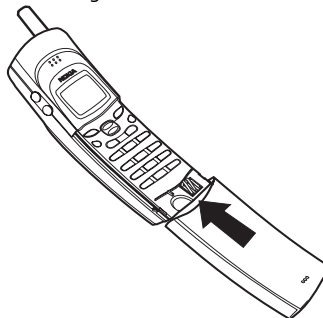
Das Schließen der Schiebeabdeckung beendet einen Anruf bzw. verweigert seine Entgegennahme. Sie können die Schiebeabdeckung auch während eines Telefonates schließen, wenn Sie kurz zuvor die linke Menütaste gedrückt haben  (Menü) – die Verbindung bleibt dann bestehen. Das Schließen der Schiebeabdeckung beendet darüber hinaus alle Menü- und Speicherfunktionen.



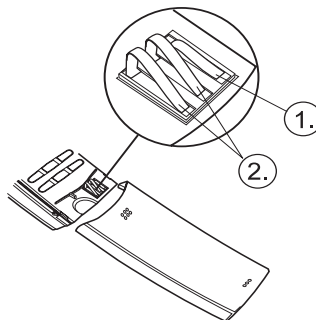
Wiederbefestigung der Schiebeabdeckung

Sollte sich die Schiebeabdeckung versehentlich lösen, schieben Sie sie einfach von unten her behutsam wieder auf.

Siehe Abbildung unten.



Wenn die Schiebeabdeckung entfernt ist, sehen Sie zwei Arten von Anschlüssen darunter:



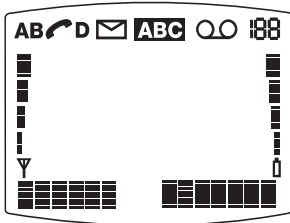
① erkennt, ob die Schiebeabdeckung geöffnet oder geschlossen ist.

② Mikrofonanschlüsse der Schiebeabdeckung.

Diese Anschlüsse, wie auch die Anschlüsse auf der Rückseite der Schiebeabdeckung, sind rostfrei und verursachen keine elektrischen Schläge.

Display-Anzeigen

Im Display des Telefons erscheinen verschiedene Anzeigen, die Sie über den Zustand des Telefons bzw. ablaufende Vorgänge informieren.



A oder B Zeigt den derzeit genutzten Speicher an. "A" steht für den SIM-Karten-Speicher, "B" für den internen Telefonspeicher.



Ein Gespräch wird geführt.

D Zeigt an, daß eine Datenverbindung besteht.



Dauernd: Sie haben eine Kurzmeldung (SMS) erhalten.
Blinkend: Der Mitteilungsspeicher ist voll.

ABC Zeigt an, daß Ihr Telefon im Alpha-Modus arbeitet (Buchstaben und Ziffern können eingegeben werden).



Zeigt an, daß Sie eine Mitteilung auf Ihrer Mailbox erhalten haben.

188 Gibt einen der folgenden Punkte an: Speicherplatz, Menü, Untermenü oder Einstellungsoption.

Y und Balken

Zeigt die aktuelle Netzstärke an Ihrem Aufenthaltsort an. Je höher der Balken, desto besser ist der Empfang.

¶ und Balken

Zeigt den jeweiligen Ladungszustand des Akkus an. Je höher der Balken, desto voller ist der Akku. Während des Ladevorgangs pulsiert der Akku-Anzeigebalken (rechts im Display).

2. So machen Sie Ihr Telefon betriebsbereit

Ihr erster Anruf

- ① Schieben Sie bei ausgeschaltetem Telefon eine gültige SIM-Karte in das Gerät.
Siehe "2. So machen Sie Ihr Telefon betriebsbereit – SIM-Karte installieren".
- ② Wenn die auf der Rückseite des Telefons installierte Batterie nicht geladen ist, laden Sie sie, indem Sie sie an einem Batterieladegerät anschließen. Das Telefon kann während des Aufladens benutzt werden.
Siehe "Akkus" auf Seite 10 und "9. Hinweise zu Akkus".
- ③ Öffnen Sie die Schiebeabdeckung. Schalten Sie das Telefon ein, indem Sie die Taste  drücken. Wenn das Telefon die Meldung **PIN eingeben** anzeigt, geben Sie Ihren PIN-Code ein, den Sie mit der SIM-Karte erhalten haben. Danach bestätigen Sie mit der linken Taste  (OK) oder .
- ④ Das Telefon stellt gemäß den Informationen auf der SIM-Karte automatisch die richtige Display-sprache ein.
Wenn Sie die Anzeigesprache ändern möchten, siehe "8. Menüfunktionen – Telefon-Optionen (Menü 4) – Sprach-Auswahl (Menü 4 8)".
- ⑤ Geben Sie Vorwahl und Rufnummer ein und bestätigen Sie mit .

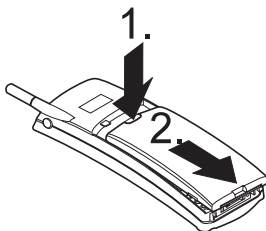
SIM-Karte installieren

Das Telefon können Sie nur mit einer gültigen SIM-Karte benutzen. Diese Karte stellt Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter bereit.

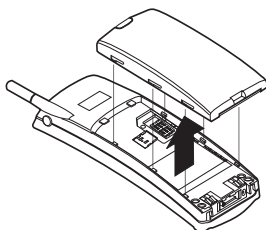


Hinweis: Bewahren Sie sämtliche SIM-Miniaturkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

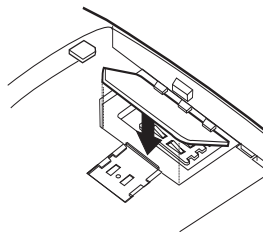
- ① Vor dem Einlegen der SIM-Karte schalten Sie (mit **Ⓟ**) das Telefon aus und warten einige Sekunden, bevor Sie den Akku herausnehmen.
- ② Lösen Sie auf der Rückseite des Geräts die Akku-Verriegelung, und ziehen Sie den Akku nach unten ab.



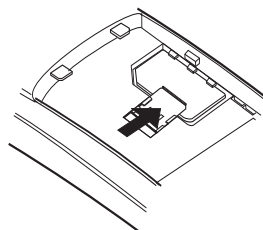
- ③ Nehmen Sie den Akku vom Gerät ab.



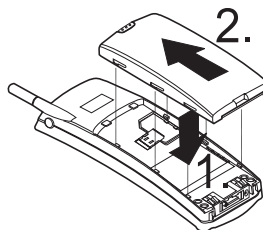
- ④ Setzen Sie die SIM-Karte ein. Achten Sie darauf, daß die abgeschrägte Ecke der Karte links oben liegt und die goldfarbenen Kontakte der Karte in das Innere des Telefons zeigen.



- ⑤ Schieben Sie den Kartenhalter nach rechts, um die Karte zu fixieren.



- ⑥ Setzen Sie den Akku auf der Rückseite des Geräts auf. Schieben Sie den Akku in Richtung Oberkante des Telefons, bis er einrastet.

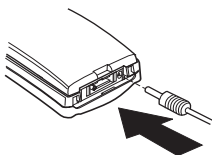


Akkus

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Li-Ion-Akku mit Energie versorgt. Benutzen Sie nur vom Telefonhersteller genehmigte Akkus und laden Sie den Akku nur mit vom Hersteller zugelassenen Ladegeräten auf.

Laden eines neuen Akkus mit dem Schnellladegerät ACH-6

- ① Schließen Sie das Kabel des Ladegeräts am unteren Teil des Telefons an.



- Während des Ladens pulsiert der Akku-Anzeigebalken rechts im Display.
- Der Akku ist voll aufgeladen, wenn der Balken nicht mehr pulsiert. Die Meldung **AKKU VOLLSTÄNDIG GELADEN** erscheint kurz, der Balken wird voll angezeigt. Das Telefon kann während des Ladevorgangs benutzt werden. Das Laden des Akkus ist in ca. 1-1,5 Stunden abgeschlossen.

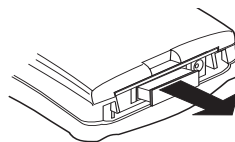
- ② Wenn der Ladevorgang beendet ist, trennen Sie das Ladegerät vom Telefon und von der Stromquelle.

Wenn die Akkuladung nur noch für ein paar Gesprächsminuten ausreicht, ertönt ein Warnsignal, und die Meldung **AKKU FAST LEER** erscheint in periodischen Abständen auf dem Display. Wenn die Ladung für den Betrieb des Telefons nicht mehr ausreicht, ertönt ein Warnsignal und die Meldung **AKKU LADEN** erscheint. Das Telefon schaltet sich dann automatisch ab.



Hinweis:

Am unteren Ende des Telefons befindet sich u. U. eine Plastikabdeckung. Entfernen Sie sie, bevor Sie Zubehör mit dem Systemanschluß verbinden. Vergessen Sie nicht die Plastikabdeckung wieder anzubringen.



Einschalten

- ① Drücken Sie die Taste **1** und halten Sie sie kurz gedrückt, um das Telefon einzuschalten. Wenn die Aufforderung **PIN EINGEBEN** erscheint, geben Sie den PIN-Code ein, den Sie mit der SIM-Karte erhalten haben. Danach drücken Sie die linke Taste **OK** oder **#**.
- Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer, so daß die Antenne über Ihre Schulter hinweg nach oben zeigt.
- Wenn Ihr Telefon über eine ausziehbare Antenne verfügt, ziehen Sie sie vollständig heraus. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, daß das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal arbeitet.
- Um Anrufe zu tätigen und zu empfangen, muß das Telefon eingeschaltet sein, über eine gültige SIM-Karte verfügen und sich im Einzugsbereich eines Funknetzes befinden.
- ② Um die Anzeigesprache zu ändern, drücken Sie **Menü 48**.



WARNUNG!

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Zugriffscodes

Es gibt verschiedene Zugriffscodes, mit denen Ihr Telefon und die SIM-Karte arbeiten. Diese Codes schützen das Telefon und die SIM-Karte vor unbefugter Benutzung.

Geben Sie nach der entsprechenden Aufforderung den Code (der in der Form von Sternchen erscheint) ein, und drücken Sie die linke Taste  (OK). Falsche Eingaben können Sie durch wiederholtes Drücken der Taste  löschen.



Hinweis: Vermeiden Sie Zugriffscodes, die den Notrufnummern (z.B. 112) ähneln, um ein unbeabsichtigtes Wählen der Notrufnummern zu verhindern.

Sicherheits-/ Lockcode (5 Ziffern)

Den Sicherheitscode (security code) erhalten Sie mit Ihrem Telefon auf einem Aufkleber in der Verkaufsverpackung. Der Sicherheitscode ermöglicht den Zugang zu diversen Telefonfunktionen. Notieren Sie sich den Code an einem sicheren und geheimen Ort, keinesfalls auf dem Telefon.

Wenn Sie einen falschen Sicherheitscode (CODE FALSCH) fünfmal hintereinander eingeben, sind für die nächsten 5 Minuten keine Eingaben möglich.

PIN-Code und PIN2-Code (4 bis 8 Ziffern)

Der PIN-Code (Personal Identity Number) wird mit der SIM-Karte geliefert. Der Code schützt vor unberechtigtem Gebrauch der SIM-Karte.

Wenn auf dem Display die Aufforderung zur Eingabe des PIN-Codes erscheint, geben Sie ihn ein und drücken die linke Taste  (OK) oder .

Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird der PIN-Code deaktiviert und kann nicht mehr verwendet werden. Benutzen Sie in diesem Fall den PUK-Code, um den deaktivierten PIN-Code zu ändern.

Der PIN2-Code wird mit einigen SIM-Karten geliefert.

Der PIN2-Code ist zum Aufruf einiger Funktionen, wie etwa Gebührenzähler, erforderlich, die von der SIM-Karte unterstützt werden.

PUK-Code und PUK2-Code (8 Ziffern)

Der PUK-Code (Personal Unblocking Key) kann mit der SIM-Karte geliefert werden.

Der Code ist zur Änderung eines deaktivierten PIN-Codes erforderlich.

Der PUK2-Code wird mit einigen SIM-Karten geliefert.

Der Code ist zur Änderung eines deaktivierten PIN2-Codes erforderlich.

Weitere Hinweise erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Passwort für Anrufsperrung (4 Ziffern)

Das Passwort für Anrufsperrung ist nur für den Netzdienst "Anrufsperrung" erforderlich. Sie erhalten das Passwort von Ihrem Netzbetreiber, wenn Sie diesen Dienst beantragen.

3. Allgemeine Funktionen

Anrufen

Geben Sie die Vorwahl und die Rufnummer der anzurufenden Person ein und drücken Sie die Taste .

Auslandsgespräche

Drücken Sie die Taste  zweimal kurz hintereinander. Das Zeichen + erscheint. Geben Sie die Landeskennzahl, die Vorwahl (ohne erste Ziffer) und die Rufnummer der anzurufenden Person ein und drücken Sie die Taste .

Korrigieren falscher Eingaben

Sie löschen das letzte Zeichen auf dem Display, indem Sie die Taste  drücken. Wenn Sie die gesamte Anzeige im Display löschen wollen, halten Sie  gedrückt.

Anrufen gespeicherter Nummern

Im Abschnitt "Speicherfunktionen" finden Sie Hinweise zum Speichern von Nummern und Namen.

Wahlwiederholung

Löschen Sie zunächst das Display, indem Sie die Taste  gedrückt halten, und drücken Sie dann  zweimal.

Schnellwahl

Geben Sie zunächst die Speicherplatznummer (1-9) ein, unter der Sie die Telefonnummer registriert haben. Drücken Sie .

Anrufbeantwortertaste 1

Halten Sie die Taste  gedrückt. Das Telefon wählt die Nummer Ihres Anrufbeantworters.

Zuvor muß die Nummer des Anrufbeantworters im Menü 2 7 7 registriert worden sein.

Eintasten-Schnellwahl

Halten Sie die Taste der entsprechenden Speicherplatznummer (2 -9) gedrückt. Der Anruf wird aufgebaut, die Anzeige RUFT AN erscheint mit der angerufenen Nummer auf dem Display.

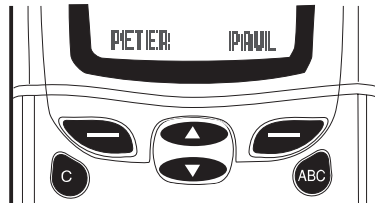
Diese Funktion wird im Menü 3 7 aktiviert.

Kurzwahltasten

Wenn Sie im Menü 3 8 die Wähltasten so programmiert und aktiviert haben, daß sie als Kurzwahltasten verwendet werden können, wählen Sie eine der programmierten Rufnummern, indem Sie die entsprechende Taste drücken.

So wählen Sie eine Rufnummer mit einer Kurzwahltaste:

- ① Drücken Sie die Taste unter dem Namen der Person, die Sie anrufen möchten.



- Wenn der Anruf eingeleitet wird, können Sie auf Menü- oder Speicherfunktionen zugreifen, indem Sie die linke Taste  (Menü) oder die rechte Taste  (Speicher) drücken.

 **Hinweis:** Wenn Sie  oder eine beliebige Taste drücken, arbeiten die Tasten wieder normal.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn Sie angerufen werden, läutet das Telefon. Die Signallampe oben auf dem Telefon und der Text **ANRUF** im Display blinken. Handelt es sich um einen Daten- oder Faxanruf, so zeigt das Telefon die Meldung **SPRACHE & DATEN** oder **SPRACHE & FAX** an. Kann der Anrufer identifiziert werden, erscheinen stattdessen die Rufnummer des Anrufers (oder der Name, wenn im Speicher abgelegt) sowie der Text **ANRUF**.

Drücken Sie die Taste  oder öffnen Sie die Schiebeabdeckung, um den Anruf entgegenzunehmen.

Beenden Sie den Anruf durch Drücken der Taste  oder Schließen der Schiebeabdeckung.

Anrufentgegennahme mit beliebiger Taste

Wenn Sie die Funktion im Menü 3 4 aktiviert haben, können Sie Anrufe entgegennehmen, indem Sie eine beliebige Taste drücken (auch die Lautstärketasten), mit Ausnahme der Tasten  oder .

Lautstärke regeln

Die Lautstärke Ihres Telefonhörers können Sie mit den Tasten an der linken Seite des Telefons einstellen. Die obere Taste erhöht die Lautstärke, die untere Taste verringert sie.

Tastatursperre (Keyguard)

Die Tastatursperre verhindert, daß Tasten, einschließlich der Taste , versehentlich gedrückt werden.

Sperren der Tastatur:

Bei leerem Display drücken Sie die linke Taste  (Menü) und dann innerhalb von zwei Sekunden die Taste .

Aufheben der Tastatursperre:

Drücken Sie die linke Taste  (Aktiv.) und danach die Taste  innerhalb von zwei Sekunden.



Hinweis: Wenn die Tastatursperrung eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Schnell in den Lautlos-Modus wechseln

Der Modus **Lautlos** des Telefons kann für ankommende Anrufe mit folgendem Kurzbefehl aktiviert werden:

Drücken Sie bei leerem Display erst die linke Taste  (Menü) und dann innerhalb von zwei Sekunden die Taste .



Hinweis: Der Modus Lautlos ist nur vorübergehend aktiv und hat keine Auswirkung auf den permanenten Rufton.

Um den ursprünglichen Modus wiederherzustellen, drücken Sie erst die linke Taste  (Menü) und dann innerhalb von zwei Sekunden die Taste . Sie können auch das Telefon aus- und wieder einschalten.

Siehe auch Menü 10, Ruftonoptionen.

4. Funktionen während des Anrufs

Ihr Telefon verfügt über eine Reihe von Steuerungsfunktionen, die Sie während eines Gesprächs benutzen können. Wenn Sie eine solche Funktion während eines Anrufs aktivieren möchten, halten Sie die linke Taste  (Menu) gedrückt. Folgende Funktionen stehen Ihnen (je nach den in Anspruch genommenen Zusatzdiensten) zur Verfügung:

Lautlos/Mikro ein

Schaltet das Mikrofon Ihres Telefons sowie eventuell daran angeschlossene andere Mikrofone ein und aus.

DTMF-Töne senden

Die Mehrfachfrequenz-Töne erlauben die Kommunikation mit Anrufbeantwortern, computerisierten Telefonsystemen usw. Tätigen Sie einen Anruf zur gewünschten Rufnummer, wählen Sie die Option DTMF und geben Sie die Speicherplatznummer ein, von der aus der DTMF-Ton gesendet werden soll.

Halten/Annehmen

Damit können Sie einen aktiven Anruf auf eine Warteleitung schalten, um einen zweiten Anruf einleiten zu können. Wenn der zweite Anruf beendet ist, wird der erste Anruf wieder automatisch aktiviert.

Drop Call (Anruf beenden)

Beendet den zur Zeit aktiven Anruf.

Umschalten

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn Sie einen aktiven und einen wartenden Anruf haben. Mit Umschalten können Sie zwischen den beiden Anrufern hin- und herschalten, um sich abwechselnd mit den beiden Gesprächspartnern zu unterhalten.

Konferenz/Privat

Mit dieser Funktion können Sie Konferenzschaltungen mit bis zu sechs Personen führen. Durch die Wahl von Konferenz schalten Sie sich als Teilnehmer in die Telefonkonferenz ein. Um mit einem Teilnehmer vertraulich sprechen zu können, gehen Sie auf Privat und wählen die gewünschte Person.

Verbinden

Durch die Wahl von Verbinden können Sie einen wartenden Anruf und einen aktiven Anruf miteinander verbinden und die Verbindung zu beiden Anrufen wieder trennen.

Daten/Sprache

Bei einem Dual-Modus-Anruf können Sie durch die Wahl von Sprache vom Datenmodus in den Sprachmodus wechseln und durch die Wahl von Daten vom Sprachmodus in den Datenmodus wechseln.

Weitere Informationen können Sie der Dokumentation oder sonstigen Hinweisen entnehmen, die mit Ihrem Datenadapter, Ihrer Datenanwendung oder Ihrer Faxanwendung mitgeliefert wurden.

5. Speicherfunktionen

Sie können Rufnummern und die dazugehörigen Namen entweder im Speicher der SIM-Karte (angezeigt durch "A" oben links im Display) oder im Telefonspeicher (angezeigt durch "B") registrieren. Sie können zwischen diesen beiden Speichern im Menü 6 1 wechseln.

Die Anzahl der auf den SIM-Karten verfügbaren Speicherplätze fällt von Karte zu Karte anders aus. Dasselbe gilt für die Längen der Namen und der Rufnummern, die auf diesen Speicherplätzen gespeichert werden können.

Ihr Telefon bietet Ihnen 50 Standard-Speicherplätze, die von 1 bis 50 durchnummeriert werden. Jeder Speicherplatz kann einen Namen mit bis zu 16 Zeichen und eine Rufnummer von bis zu 30 Ziffern aufnehmen.

Rufnummern mit Namen speichern

- ① Geben Sie die Rufnummer ein.
- ② Rufen Sie mit **ABC** den Alphamodus auf.
- ③ Wählen Sie die Taste mit dem gewünschten Buchstaben. Drücken Sie einmal für den ersten Buchstaben, zweimal für den zweiten, usw. Wenn Sie Kleinbuchstaben wünschen, halten Sie die Taste gedrückt, bis der Buchstabe in Kleinschreibung erscheint. Alle weiteren Buchstaben erscheinen dann ebenfalls in Kleinschreibung, bis Sie eine Taste wieder länger gedrückt halten.
- ④ Wählen Sie die anderen Buchstaben auf dieselbe Weise. Wenn Sie einen Buchstaben zweimal (oder einen Buchstaben auf derselben Taste) eingeben möchten, können Sie warten, bis der Cursor wieder erscheint, oder Sie drücken einfach ***↵** und wählen den nächsten Buchstaben.

Folgende Zeichen stehen zur Verfügung:

1QO	- ? ! , . : " ' & \$ £ () / % @ _ 1
2abc	A B C 2 Ä Å À Á Â Ã Ä Æ Ç
3def	D E F 3 È É Ê Ë
4ghi	G H I 4 Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø
5jkl	J K L 5
6mno	M N O 6 Ñ Ò Ó Ô Õ Ö Ø
7pqrs	P Q R S 7 ß
8tuv	T U V 8 Ü Û Ü Û Ü
9wxyz	W X Y Z 9
0	0
#	Leerschritt

- ⑤ Halten Sie die rechte Taste **⏻** (Speicher) gedrückt, bis das Telefon **GE-SPEICHERT** anzeigt.

ODER

- ① Geben Sie Rufnummer und Namen ein.
- ② Drücken Sie die rechte Taste **⏻** (Speicher).
- ③ Drücken Sie die linke Taste **⏻** (Speichern).
- ④ Drücken Sie die linke Taste **⏻** (OK) oder geben Sie erst die gewünschte Speicherplatznummer ein und drücken Sie dann die linke Taste **⏻** (OK).

Rufnummern aus dem Speicher abrufen

Rufnummer nach Namen aufrufen:

- ① Rechte Taste  (Speicher) drücken.
- ② Namen oder Anfangsbuchstaben eingeben.
- ③ Rechte Taste  (Suchen) drücken.
Eine Liste der Namen erscheint.
- ④ Sie können die Namen mit  oder  auf- oder abrollen. Wenn Sie die linke Taste  drücken, stehen folgende Optionen bereit: Umsetzen, Senden, Ringen, Anzeigen, Bearbeiten, Löschen. Wählen Sie Senden und drücken Sie die linke Taste  (Weiter) können Sie sich die nächsten drei Namen anzeigen lassen.

Aufruf nach Speicherplatznummer

Sie haben die Möglichkeit, einen Namen oder eine Rufnummer zu suchen, indem Sie einen Speicherplatz anstelle einer Rufnummer angeben, wenn das Telefon Sie zur Eingabe einer Rufnummer auffordert. Dies ist beispielsweise sinnvoll, um Anrufe auf eine andere Rufnummer umzuleiten oder eine Textnachricht an eine andere Nummer zu senden.

Wenn die Aufforderung **Nummer eingeben:** erscheint, wählen Sie die Rufnummer, indem Sie mit  oder  durch den Speicher blättern. Drücken Sie  für das Namensregister. Drücken Sie die linke Taste  (OK).

Visitenkarte

Sie haben die Möglichkeit, Kurzmitteilungen zu senden und empfangen, die Namen und Rufnummern enthalten.

Eine Visitenkarte senden

- ① Drücken Sie die rechte Taste  (Speicher).
- ② Drücken Sie die rechte Taste  (Suchen).
Eine Liste mit Namen erscheint.
- ③ Wählen Sie die Rufnummer und den Namen, die Sie senden möchten. Drücken Sie die linke Taste  (Option) für folgende Optionen: Umsetzen, Senden, Ringen, Anzeigen, Bearbeiten, Löschen. Wählen Sie Senden und drücken Sie die linke Taste  (OK).
- ④ Wenn die Aufforderung **Nummer eingeben:** erscheint, wählen Sie die Rufnummer des Teilnehmers und drücken Sie die linke Taste  (OK).

Im Display des Telefons wird die zu sendende Rufnummer angezeigt. Nach erfolgreicher Übertragung erscheint der Text **VISITENKARTE GEGESendet**.

Eine Visitenkarte empfangen

Ist eine Kurzmitteilung für Sie eingegangen, die einen Namen und eine Rufnummer enthält, wird der Text **VISITENKARTE EMPFANGEN** angezeigt.

- ① Um eine Mitteilung zu empfangen, drücken Sie die linke Taste  (OK).
- ② Bestätigen Sie den empfangenen Namen und die Rufnummer durch Drücken der linken Taste  (OK).
- ③ Die Mitteilung **SPEICHERN NACH PLATZ** und die Nummer eines freien Speicherplatzes wird angezeigt. Drücken Sie die linke Taste  (OK), um den vorgeschlagenen Speicherplatz anzunehmen.

Wenn Sie die Visitenkarte nicht speichern möchten, drücken Sie die linke Taste  (Ende).

Definieren des gewünschten Ruftontyps für eine Rufnummer

Das Telefon kann so eingestellt werden, daß ein Anruf, der von einer bestimmten Rufnummer ankommt, durch einen speziellen Ruftontyp angezeigt wird:

- ① Drücken Sie die rechte Taste  (Speicher).
- ② Drücken Sie die rechte Taste  (Suchen).
Eine Liste mit Namen erscheint.
- ③ Wählen Sie den Namen oder die Rufnummer, dem bzw. der Sie einen Rufton zuordnen möchten und drücken Sie die linke Taste  (Option) für folgende Optionen: Umsetzen, Senden, Ringing, Anzeigen, Bearbeiten, Löschen. Wählen Sie Ringing und drücken Sie die linke Taste  (OK). Die Liste mit den Ruftontypen erscheint.
- ④ Wählen Sie den gewünschten Ruftontyp und drücken Sie die linke Taste  (OK).  erscheint auf der Liste vor dem Namen oder der Rufnummer.

Wenn Sie als Rufton wieder den Standardruftontyp verwenden möchten, wählen Sie Voreinst. aus der Liste mit den Ruftontypen.

Speicherplätze für automatisch gespeicherte Rufnummern

Wahlwiederholung (Speicherplätze L0– L9)

Das Telefon speichert die letzten zehn angewählten Rufnummern in den Speicherplätzen L0 bis L9. Die Speichernummern werden im Display oben rechts angezeigt. Zum Aufruf dieser Nummern drücken Sie  und blättern mit  und . Mit der linken Taste  (Option) erhalten Sie folgende Optionen: Bearbeiten, Löschen, Umsetzen. Siehe auch Menü 1 1.

Letzte Anrufe in Abwesenheit (Speicherplätze U0–U9)

Das Telefon kann die letzten zehn Rufnummern der nicht entgegengenommenen, ankommenden Anrufe abspeichern, sofern diese Funktion von Ihrem Netz unterstützt wird und die Anrufer ihre Rufnummern bereitstellen. Wenn Sie Ihr Telefon darüber informiert, daß während Ihrer Abwesenheit Anrufe eingegangen sind, drücken Sie die linke Taste  (Zeigen) und blättern mit  oder  die Rufnummern durch. Um die Nummern später wieder aufzurufen, benutzen Sie Menü 1 3.

Zuletzt empfangene Anrufe (Speicherplätze A0– A9)

Das Telefon kann die Rufnummern der letzten zehn Anrufe abspeichern, wenn dieses Leistungsmerkmal von Ihrem Netz unterstützt wird und die Anrufer ihre Rufnummern bereitstellen. Unter Menü 1 2 können Sie sich die Nummern anzeigen lassen.

6. Die Menüführung

Mit seinen zahlreichen Menüfunktionen paßt sich das Nokia 8110 ganz individuell Ihren persönlichen Bedürfnissen an. Diese Funktionen sind in *Menüs* und *Untermenüs* angeordnet, die Sie mit den *Menütasten* abrufen können.

In jedem Menü und Untermenü können Sie die Einstellung einer bestimmten Funktion anzeigen und ändern.

Die Menüs und Untermenüs können Sie durch Blättern (Menüwahl) oder mit den entsprechenden Kürzeln (Kurzbefehle) aufrufen.

Menüwahl

- ① Drücken Sie die linke Taste  (Menü), um das Menü aufzurufen.
- ② Drücken Sie  oder  zum Blättern durch das Menü bis die gewünschte Anzeige erscheint.
- ③ Die linke Taste  (Wählen) dient zum Aufruf eines Menüpunktes. Enthält das Menü Untermenüs, so können Sie das gewünschte Untermenü mit  oder  aufrufen.
- ④ Drücken Sie die linke Taste  (Wählen). Die aktuelle Funktion wird aufgerufen.
- ⑤ Drücken Sie  oder , um die Optionen aufzurufen. Mit der linken Taste  (OK) rufen Sie Untermenüs oder Optionen auf. Manchmal erscheint nach Aufruf einer Funktion oder einer Option die Aufforderung Sicherheitscode!, PIN eingeben! oder PIN2 eingeben!. Geben Sie den Code ein und drücken Sie die linke Taste  (OK).

Hinweis: Mit der rechten Taste  (Ende) kehren Sie auf die vorherige Menüebene zurück, mit  wird die Menüfunktion beendet ohne die Einstellungen zu verändern.

Kurzverfahren

Alle Menüs, Untermenüs und Optionen sind durchnummeriert. Die Kennnummer steht rechts oben im Display.

Aufruf einer Menüfunktion per Kurzbefehl:

Drücken Sie die linke Taste  (Menü) und geben Sie die entsprechende Nummer für das Menü, Untermenü und die Option ein. Beispiel: Drücken Sie  (Menü) und dann 3 7 1, um auf Ein-Tasten Wahl umzuschalten.

Hilfstexte

Die meisten Menüfunktionen haben einen Hilfstext mit einer kurzen Beschreibung der angezeigten Funktion.

Um einen Hilfstext aufzurufen, gehen Sie zur entsprechenden Menüfunktion. Warten Sie entweder 5 Sekunden, bis der Hilfstext automatisch erscheint, oder drücken Sie . Wenn der Text die drei Zeilen des Displays überschreitet, drücken Sie nochmals .

Mit der rechten Taste  (Ende) verlassen Sie den Hilfstext.

Netzdienste

Bei einigen Menüfunktionen handelt es sich um Netzdienste, die Sie nur benutzen können, wenn Ihr Funknetz diese anbietet. Um einen Netzdienst benutzen zu können, müssen Sie sich zunächst als Teilnehmer angemeldet haben. Beachten Sie, daß ein Netzdienst nur für die jeweilige SIM-Karte gilt.

Dienste für Intelligentes Messaging

Die Dienste für Intelligentes Messaging ermöglichen die Verwendung verschiedener von Netzbetreibern oder Diensteanbietern zur Verfügung gestellten Dienste. Einige dieser Dienste stehen möglicherweise im Internet zur Verfügung. Ferner können Sie neue Funktionen über Funk empfangen, so z.B. die Funktionen Ruftontyp (siehe Seite 24, Übertragen eines neuen Ruftontyps) und Senden und Empfangen von Visitenkarten (siehe Seite 14).

Welche Dienste zur Verfügung stehen, hängt von dem jeweiligen Netzbetreiber und Diensteanbieter ab. Weitere Informationen zu Gebühren und sonstige Hinweise erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

7. Die Menüstruktur

① Anruf-Register

- ① **Gewählte Rufnummern**
- ② **Angenommene Anrufe***
- ③ **Anrufe in Abwesenheit***
- ④ **Anrufliste löschen**
- ⑤ **Anrufdauer anzeigen**
 - ① Dauer letzter Ruf
 - ② Rufdauer gesamt
 - ③ Zeitzähler zurücksetzen
- ⑥ **Anrufkosten anzeigen***
 - ① Einheiten letzter Ruf
 - ② Einheiten gesamt
 - ③ Zähler zurücksetzen

② Mitteilungen*

- ① **Mailbox abhören**
- ② **Kurzmitt. lesen**
- ③ **Kurzmitt. bearbeiten**
- ④ **Übertr.-Bericht anzeigen**
- ⑤ **Dienstbefehle Bearbeiten**
- ⑥ **Rundsendung**
- ⑦ **Mitteilungsoptionen**
 - ① Nummer der Kurzmitt.-Zentrale
 - ② Kurzmitt. senden als
 - ③ Antw. über eig. Zentr.
 - ④ Übertr.-Berichte
 - ⑤ Geltungsdauer
 - ⑥ Schriftgröße
 - ⑦ Sprach-Mailboxnr. eingeben

③ Anrufoptionen

- ① **Anrufumleitung***
 - ① Alle norm. Anrufe umleiten
 - ② Umleiten, wenn besetzt
 - ③ Umleiten, wenn keine Rufannahme
 - ④ Umleiten, wenn nicht erreichbar
 - ⑤ Alle Faxanrufe umleiten
 - ⑥ Alle Datenanrufe umleiten
 - ⑦ Alle Umleitungen aufheben
- ② **Eigene Nr. übertragen***
- ③ **Anklopfen***
- ④ **Rufannahme jede Taste**
- ⑤ **Automat. Rufannahme**
- ⑥ **Wahlwiederholung**
- ⑦ **Eintastenwahl**
- ⑧ **Namenswahl**
- ⑨ **Fax- oder Datenruf**
- ⑩ **Benutzte Leitung***

④ Telefonoptionen

- ① **Beleuchtung**
- ② **Tastentöne**
- ③ **Warntöne**
- ④ **Zelleninfo***
- ⑤ **Begrüßung**
- ⑥ **Auf Werkseinstellg. rücksetzen**
- ⑦ **Netz wählen**
- ⑧ **Sprachauswahl**

* Dieser Dienst ist ein Netzdienst und wird möglicherweise nicht von Ihrem Netz unterstützt. Informationen zu Verfügbarkeit und wie Sie diesen Dienst beantragen können, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

⑤ Sicherheitsoptionen

- ① PIN-Abfrage
- ② Sicherh.-Stufe
- ③ Anrufsperre*
 - ① Abgehende
 - ② Ins Ausland
 - ③ Ausland ausser Heimat
 - ④ Ankommende
 - ⑤ Ankommende im Ausland
 - ⑥ Alle Sperren aufheben
- ④ Benutzergruppe*
- ⑤ Mögliche Rufnummern anzeigen*
- ⑥ Rufnummern beschränken*
- ⑦ Anrufkosten-Einstell.*
 - ① Kostenlimit
 - ② Kostenanzeige
- ⑧ Zugriffs-codes ändern
 - ① Sicherheitscode ändern
 - ② PIN ändern
 - ③ PIN2 ändern*
 - ④ Passwort ändern*

⑥ Speicherfunktionen

- ① Speicher wählen
- ② Speicherstatus
- ③ Speicher kopieren
 - ① Von Telefon zu Karte
 - ② Von Karte zu Telefon
- ④ Gesamten Speicher löschen
- ⑤ Liste eigener Nummern*

⑦ Dienstangebot Nokia**Verfügbare Dienste*****Einstellungen für Nokia*******Zugangsnummer 1 Nokia****Zugangsnummer 2 Nokia****Aktualisierung Nokia*******⑧ Dienstangebot Betreiber****Verfügbare Dienste*****Einstellungen für Betreiber*******Zugangsnummer 1 Betreiber****Zugangsnummer 2 Betreiber****Aktualisierung Betreiber*******⑨ Dienstzugang****Verfügbare Dienste*****Neuen Dienst Hinzufügen*******①⑩ Ruftoptionen**

- ① Rufsignalisierung
- ② Rufton-Lautstärke
- ③ Ruftontyp
- ④ Message Alert Tone (Benachrichtigungston)

* Dieser Dienst ist ein Netzdienst und wird möglicherweise nicht von Ihrem Netz unterstützt. Informationen zu Verfügbarkeit und wie Sie diesen Dienst beantragen können, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

**Dieses Menü zeigt die Namen der Dienste an, die Sie beantragt haben.

***Die Numerierung dieser Untermenüs variiert je nach den Diensten, die Sie beantragt haben.

8. Menüfunktionen

Hier werden die Menüfunktionen kurz beschrieben. Auf den vorherigen Seiten finden Sie Hinweise darüber, wie Sie die einzelnen Menüfunktionen aufrufen.

Anruf-Register (Menü 1)

Gewählte Rufnummern (Menü 1 1)

Zeigt die 10 zuletzt gewählten Rufnummern an.

Angenommene Anrufe (Menü 1 2)

Dieser Netzdienst zeigt die Rufnummern der letzten 10 Anrufer an.

Anrufe in Abwesenheit (Menü 1 3)

Dieser Netzdienst zeigt die letzten 10 nicht entgegengenommenen Anrufe an.

Anrufliste löschen (Menü 1 4)

Damit werden die Rufnummern gelöscht, die mit den Menüs 1 1, 1 2, 1 3 registriert sind. Achtung! Die Rufnummern werden ohne weitere Warnmeldung gelöscht. Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Gehen Sie daher mit Sorgfalt vor!

Anrufdauer anzeigen (Menü 1 5)

Es wird ein Rufdauerzähler eingeblendet bzw. es ermöglicht Ihnen (nach Eingabe des Sicherheitscodes), die Zähler zurückzusetzen.



Hinweis: Je nach Netzfunktionen, Rechnungsabrundung usw. kann die tatsächlich vom Netzbetreiber in Rechnung gestellte Zeit für Anrufe abweichen.

Anrufkosten anzeigen (Menü 1 6)

Dieser Netzdienst zeigt die Kosten des letzten Gesprächs bzw. aller Gespräche an. Nach Eingabe des PIN2-Codes können Sie alle Zähler zurücksetzen.



Hinweis: Je nach Netzfunktionen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann die vom Netzbetreiber gestellte Rechnung für Anrufe und Dienste unterschiedlich ausfallen.

Mitteilungen (Menü 2)

Dieses Menü bietet Ihnen einen schnellen Zugriff auf Ihre Sprach-Mailbox und ermöglicht es Ihnen, kurze Textmitteilungen zu senden und zu empfangen.

Die Funktion "kurze Textmitteilungen" (SMS) ist ein Netzdienst, der von Ihrem Netz möglicherweise nicht unterstützt wird. Bevor Sie SMS nutzen können, müssen Sie die Rufnummer Ihrer Mitteilungszentrale kennen (beim Netzbetreiber zu erfahren).

Mailbox abhören (Menü 2 1)

Damit können Sie in der Sprach-Mailbox hinterlassene Nachrichten abhören (wenn dieser Dienst von Ihrem Netz unterstützt wird). Das Telefon wählt die im Menü 2 7 7 (Sprach-Mailboxnr. eingeben) gespeicherte Nummer. Wenn Sie die Taste  drücken und halten, wird ebenfalls die Sprach-Mailbox angewählt.

Kurzmitt. lesen (Menü 2 2)

Wenn Sie eine SMS-Mitteilung erhalten haben, erscheint der Text **Kurzmitt. erhalten**. Die Anzeige für Mitteilungen wird aktiviert. Empfangene Textmitteilungen werden je nach dem ausgewählten Speicher (Menü 6 1) entweder auf dem Telefon oder der SIM-Karte gespeichert. Das Telefon kann jeweils bis zu zwei Textmitteilungen speichern. Die Speicherkapazität der SIM-Karten variiert von Karte zu Karte.

Blättern Sie mit  durch die Mitteilung. Drücken Sie die linke Taste  (Option) für folgende Optionen: **Nächste**, **Löschen**, **Senden**, **Nr.-Auszug** (kopiert die Rufnummer aus der Mitteilung), **Bearbeiten** (damit können Sie die Mitteilung ändern) oder **Antworten**.

Kurzmitt. bearbeiten (Menü 2 3)

Mit diesem Menü können Sie eine Kurzmitteilung (SMS) von bis zu 160 Zeilen schreiben und bearbeiten. Wenn die Mitteilung eingegeben ist, drücken Sie die linke Taste  (Option) für folgende Optionen: Senden, Speichern oder Löschen.

Übertr.-Bericht anzeigen (Menü 2 4)

Dieser Netzdienst bestätigt Ihnen die Übertragung Ihrer Mitteilung. Außerdem können Sie einen Bericht über die Zustellung anfordern.

Dienstbefehle bearbeiten (Menü 2 5)

Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, alphanumerische Mitteilungen zu verfassen und an das Netz zu senden. Diese Mitteilungen können aus bis zu 182 Zeichen bestehen.

Rundsendung (Menü 2 6)

Mit diesem Netzdienst können Sie den Empfang von Rundsendungen aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie Ein wählen, empfangen Sie Mitteilungen zu den aktiven Themen. Sie können die Themenliste bearbeiten und Themen aktivieren oder deaktivieren.

Mitteilungsoptionen (2 7)

Nummer der Kurzmitt.-Zentrale (Menü 2 7 1)

Hier geben Sie den Anschluß der Kurzmitteilungszentrale ein. Die Nummer können Sie bei Ihrem Netzbetreiber erfragen.

Kurzmitt. senden als (Menü 2 7 2)

Das Netz ist in der Lage, Ihre Textmitteilung in unterschiedliche Formate zu konvertieren, z.B. E-mail, FAX, X.400.

Antw. über eig. Zentr. (Menü 2 7 3)

Dieser Netzdienst ermöglicht dem Empfänger Ihrer Kurzmitteilung eine Antwort über die gleiche Kurzmitteilungszentrale zu senden, die Sie verwendet haben.

Übertr.-Berichte (Menü 2 7 4)

Damit können Sie die Berichtsfunktion ein- oder ausschalten, sofern diese Funktion von der Dienstzentrale unterstützt wird. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, informiert Sie das Netz, ob eine Mitteilung erfolgreich übertragen wurde.

Geltungsdauer (Menü 2 7 5)

Mit diesem Netzdienst können Sie bestimmen, wie lange Ihre Mitteilungen in der Mitteilungszentrale gespeichert werden, um sie später erneut zu übertragen.

Schriftgröße (Menü 2 7 6)

Es stehen die Schriftgrößen Standard oder Groß zur Verfügung.

Sprach-Mailboxnr. eingeben (Menü 2 7 7)

Hier können Sie die Rufnummer eingeben, die beim Aufruf der Option im Menü 2 1, (Mailbox abhören) oder mit der Taste  angewählt wird.

Anrufoptionen (Menü 3)

Anrufumleitung (Menü 3 1)

Dieser Netzdienst leitet ankommende Anrufe zur Sprach-Mailbox (nur Sprachanrufe) oder zu einer anderen Telefonnummer um. Für die einzelnen Anrufumleitungsoptionen wählen Sie eine der Optionen: Einschalt., Ausschalt. oder Status.

Eigene Nummer übertragen (Menü 3 2)

Damit legen Sie fest, ob Ihre Rufnummer bei der Person, die Sie anrufen, im Display erscheint oder nicht. Lt. Vertrag setzt das Telefon auf die Standardeinstellung (Ein oder Aus), die Sie mit dem Netzbetreiber vereinbart haben.

Anklopfen (Menü 3 3)

Wenn dieser Netzdienst aktiviert ist, ertönt während eines Gesprächs ein Signalton, der Sie darauf aufmerksam macht, daß ein weiterer Anruf ankommt.

Rufannahme jede Taste (Menü 3 4)

Mit dieser Funktion können Sie einen ankommenden Anruf mit jeder beliebigen Taste außer  und  entgegennehmen.

Automat. Rufannahme (Menü 3 5)

Mit dieser Funktion nimmt Ihr Telefon einen ankommenden Anruf automatisch nach dem ersten Läuten entgegen. Diese Funktion können Sie nur mit einem Ohrhörer oder mit Autozubehör nutzen, das mit einer Zündungssteuerung ausgestattet ist.

Wahlwiederholung (Menü 3 6)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wiederholt das Telefon Anrufversuche bis zu zehn Mal um eine Verbindung mit einer Rufnummer nach einem erfolglosen Anruf herzustellen.

Eintasten-Wahl (Menü 3 7)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die auf den Speicherplätzen 2-9 abgespeicherten Nummern durch einfaches Drücken der entsprechenden Taste wählen.

Namenswahl (Menü 3 8)

Über dieses Menü können Sie die beiden Menütasten zum Anrufen bestimmter Rufnummern programmieren, aktivieren oder deaktivieren. Bei der Eingabeaufforderung `Name1/` `Name2`, geben Sie den Namen und die Rufnummer ein und drücken die linke Taste  (`Speichern`).

Fax- oder Datenanruf (Menü 3 9)

Mit diesem Menü können Sie Daten übertragen, wenn ein Terminal angeschlossen ist.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Dokumentation bzw. sonstigen Hinweisen, die mit Ihrem Datenadapter, Ihrer Datenanwendung oder Ihrer Faxanwendung mitgeliefert wurden.

Benutzte Leitung (Menü 3 10)

Die SIM-Karte kann mit zwei beantragten Nummern, „Leitungen“ (Netzdienst), verwendet werden. Anrufe können unter beiden Rufnummern empfangen werden. Ferner können verschiedene Ruftontypen, Rufdauerzähler, Nummern für die Mailbox verwendet werden und Anrufe an andere Rufnummern umgeleitet werden.

Mit diesem Menü können Sie die aktive Leitung wechseln, über die Anrufe getätigt werden können. Das Empfangen von Anrufen ist auf beiden Leitungen möglich. Die Zeilenanzeige rechts oben im Display zeigt an, welche Leitung gerade aktiv ist („L1“ oder „L2“).

Telefon-Optionen (Menü 4)

Beleuchtung (Menü 4 1)

Wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist (`Ein`), leuchtet die Tastatur auf, sobald Sie eine Taste drücken oder ein Anruf ankommt. Die Beleuchtung erlischt nach 15 Sekunden.

Tastentöne (Menü 4 2)

Sie können die Lautstärke wählen oder die Funktion ausschalten.

Warntöne (Menü 4 3)

Sie können Warntöne aktivieren oder deaktivieren.

Zelleninfo (Menü 4 4)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, zeigt das Telefon an, ob es in einem Mobilfunknetz basierend auf Micro Cellular Network (MCN) Technologie (Netzdienst) eingesetzt wird.

Begrüßung (Menü 4 5)

Hier geben Sie den Begrüßungstext (maximal 30 Zeichen) ein, der beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Auf Werkseinstellg. rücksetzen (Menü 4 6)

Mit diesem Menü setzen Sie alle Einstellungen des Telefons auf Standard zurück (nach Eingabe des Sicherheitscodes).

Netz wählen (Menü 4 7)

Mit diesem Menü können Sie zwischen automatischer oder manueller Netzwahl wählen.

Sprach-Auswahl (Menü 4 8)

Wählen Sie die Anzeigesprache Ihres Telefons. Unter der Einstellung **Automat.** wählt das Gerät die Sprache der SIM-Karte.

Sicherheitsoptionen (Menü 5)



Hinweis: Wenn Sicherheitsfunktionen (Anruf-Sperre, Benutzer-Gruppe und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe begrenzen, verwendet werden, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

PIN-Abfrage (Menü 5 1)

Sie können festlegen, ob beim Einschalten der PIN-Code abgefragt wird.

Sicherh.-Stufe (Menü 5 2)

In diesem Menü legen Sie die Sicherheitsstufe Ihres Telefons fest (nach Eingabe Ihres Sicherheitscodes):

Keine, Speicher (Sicherheitscode erforderlich, wenn Speicher B gewählt wird) oder **Telefon** (Sicherheitscode erforderlich, wenn eine neue SIM-Karte eingelegt wird).

Anrufsperre (Menü 5 3)

Über diesen Netzdienst können Sie Ihre Anrufe beschränken. Die Funktion erfordert das Netz-Passwort. Für jede Art der Anrufsperre wählen Sie eine der folgenden Optionen **Ein-schalt.**, **Ausschalt.** oder **Status**.



Hinweis: Wenn die Funktion zur Anrufsperre aktiviert ist, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Benutzergruppe (Menü 5 4)

Dieser Netzdienst legt die Gruppe der Personen fest, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können. Das Telefon wird über **Pre-set** auf eine Benutzergruppe festgelegt, die der Eigentümer der SIM-Karte mit dem Netzbetreiber vereinbart hat.



Hinweis: Wenn die Anrufe auf Benutzergruppen beschränkt sind, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Mögliche Rufnummern (Menü 5 5)

Dieser Netzdienst ermöglicht die Anzeige der über das Menü 5 6 erstellten Liste der Rufnummern für die Anrufbeschränkung.

Anrufe beschränken (Menü 5 6)

Diese Funktion beschränkt Ihre Anrufe auf eine vorher definierte Gruppe von Rufnummern. Um die Rufnummern in der Liste zu speichern und zu bearbeiten, benötigen Sie den Pin2-Code. Eine entsprechend eingerichtete SIM-Karte ist dafür erforderlich.



Hinweis: Wenn die Option zur Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise in einigen Netzen Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

Anrufrkosten-Einstell. (Menü 5 7)

Dieser Netzdienst ermöglicht die Begrenzung der Gesamtkosten Ihrer abgehenden und ankommenden Anrufe sowie die Eingabe der Währungseinheit, in der die Gebühren angezeigt werden. Um diese Funktionen einzustellen, benötigen Sie den PIN2-Code.



Hinweis: Je nach Netzfunktionen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann die vom Netzbetreiber gestellte Rechnung für Anrufe und Dienste unterschiedlich ausfallen.

Zugriffscode ändern (Menü 5 8)

Mit diesem Menü können Sie die Zugriffscode ändern. Das Telefon fordert Sie auf, den aktuellen und den neuen Code einzugeben. Danach werden Sie gebeten, den neuen Code zu prüfen.

Speicherfunktionen (Menü 6)

Speicher wählen (Menü 6 1)

Sie können den Speicher A der Karte oder den Speicher B des Telefons wählen.

Speicherstatus (Menü 6 2)

Sie können sich die Anzahl der vollen und leeren Speicherplätze in beiden Speichern anzeigen lassen.

Speicher kopieren (Menü 6 3)

Dieses Menü ermöglicht das Kopieren von Namen und Rufnummern zwischen Telefon- und Kartenspeicher wahlweise nacheinander oder auf einmal.

Gesamten Speicher löschen (Menü 6 4)

Damit werden Telefonnummern und Namen aus allen Speicherplätzen des aktivierten Speichers gelöscht.

Liste eigener Nummern löschen (Menü 6 5)

Damit können Sie Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, anzeigen, bearbeiten oder löschen.

Dienstangebot Nokia (Menü 7)

Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, verschiedene Dienste zu nutzen, die der Nokia-Diensteanbieter zur Verfügung stellt. Die Verfügbarkeit der Nokia-Dienste kann variieren. Sie müssen möglicherweise erst die entsprechenden Dienste beantragen. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung, um die Gebühren und weitere Informationen zu erfahren.

Wenn Sie eine Liste der verfügbaren Dienste wünschen oder Ihre Liste zu einem späteren Zeitpunkt aktualisieren möchten, wählen Sie das Menü **AKTUALISIERUNG NOKIA**, und drücken Sie die linke Taste **← (Wählen)**, um eine Anfrage nach der Liste der verfügbaren Dienste zu senden. Die Zugangsnummer 1 Nokia und Zugangsnummer 2 Nokia werden im Menü **Einstellungen für NOKIA** gespeichert. Entfernen Sie diese nicht. Wenn Sie eine Mitteilung erhalten, überprüft das Telefon, ob sie von der autorisierten Quelle gesendet wurde.

Um einen Dienst zu nutzen, wählen Sie den gewünschten Menüpunkt aus der Liste, indem Sie die linke Taste **← (Wählen)** drücken. Je nach aus der Liste gewähltem Menüpunkt können folgende Aktionen ausgeführt werden: einen Anruf aufbauen, eine Kurzmitteilung senden oder eine Informationsanfrage senden.

Übertragen eines neuen Ruftontyps aus dem Netzwerk

Mit dem Telefon können Sie einen neuen Ruftontyp aus dem Netzwerk übertragen, wenn dies vom Netzbetreiber und vom Nokia-Diensteanbieter unterstützt wird.

So übertragen Sie einen Ruftontyp:

- ① Wählen Sie **Ringtones** (Ruftontypen), und drücken Sie die linke Taste **⏮** (**Wählen**). Das Telefon sendet eine Anfrage zum Übertragen der Liste der verfügbaren Ruftontypen. Außerdem werden die folgenden Meldungen angezeigt:
KURZMITT. WIRD GESENDET...
(das Telefon sendet Ihre Anfrage)
KURZMITT:GESENDET (Ihre Anfrage ist eingegangen).

 **Hinweis:** Damit Sie **Ringtones** (Ruftontypen) auswählen können, müssen Sie zunächst wie oben beschrieben die Liste der verfügbaren Dienste abrufen.

- ② Wenn die Antwort eintrifft, erhalten Sie die Nachricht **ANTWORT VOM NETZ EMPFANGEN**. Drücken Sie die linke Taste **⏮** (**OK**), um das Antwortformular zu öffnen.
- ③ Um die Liste der verfügbaren Ruftontyp anzuzeigen, drücken Sie die linke Taste **⏮** wenn **Wählen** ist angezeigt. Sie können mit den Tasten **⬆** und **⬇** durch die Liste blättern. Wählen Sie den gewünschten Rufton aus, und drücken Sie die linke Taste **⏮** (**OK**).

 **Hinweis:** Wenn Sie einen Dienst als Bookmark speichern möchten, müssen Sie ihn speichern, bevor Sie eine Anfrage nach weiteren Informationen an das Netzwerk senden. Zum Speichern eines Formulars finden Sie weitere Informationen im Abschnitt **Ein Formular speichern** auf Seite 27. Das Formular wird in Menü 9, **Dienstzugriff**, gespeichert.

- ④ Wenn der Text **Get ringtone** (Ruftontyp abrufen) angezeigt wird, drücken Sie die linke Taste **⏮** (**Senden**). Das Telefon sendet ein Formular, in dem der ausgewählte Ruftontyp angefordert wird, Außerdem wird der folgende Text angezeigt: **ANFRAGE WIRD GESENDET...** (das Telefon sendet Ihre Anfrage) **KURZMITT.GESENDET** (Ihre Anfrage wurde empfangen).

Wenn Ihr Telefon den Ruftontyp empfängt, wird der Text **RUFTON EMPFANGEN** angezeigt. Zum Herunterladen des Ruftontyps drücken Sie die linke Taste **⏮** (**OK**). Wählen Sie **Wiedergabe** zum Abspielen des neuen Ruftons und **Speichern** zum Speichern des Ruftons in der Ruftonliste.

Diensteangebot Betreiber (Menü 8)

Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, verschiedene Dienste zu nutzen, die Ihr Netzbetreiber zur Verfügung stellt. Die Verfügbarkeit der Nokia-Dienste kann variieren. Sie müssen möglicherweise erst die entsprechenden Dienste beantragen. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler oder Netzbetreiber in Verbindung, um die Gebühren und weitere Informationen zu erfahren.

Wenn Sie eine Liste der verfügbaren Dienste wünschen oder Ihre Liste zu einem späteren Zeitpunkt aktualisieren möchten, wählen Sie das Menü **AKTUALISIERUNG BETREIBER**, und drücken Sie die linke Taste **⏮** (**Wählen**). Damit Sie die Liste mit dem Netzbetreiber-Diensteangebot aktualisieren können, müssen die Zugangsnummer 1 Betreiber und die Zugangsnummer 2 Betreiber in dem Menü **EINSTELLUNGEN FÜR BETREIBER** korrekt gespeichert sein. Informationen zu den Einstellungen sind bei dem Anbieter zu erfragen, der den Zugang auf den Dienst bietet, den Sie in Anspruch nehmen.

Um einen Dienst zu verwenden, wählen Sie den gewünschten Menüpunkt aus der Liste, indem Sie die linke Taste **⏮** (**Wählen**) drücken. Je nach aus der Liste gewähltem Menüpunkt, können folgende Aktionen ausgeführt werden: einen Anruf aufbauen, eine Kurzmitteilung senden oder eine Informationsanfrage senden. Wenn Sie grundlegende Informationen zur Verwendung eines Dienstes benötigen, finden Sie hilfreiche Informationen auf Seite 24.



Hinweis: : Wenn Sie nicht Ihr eigenes sondern z.B. von unterwegs ein anderes Netz verwenden, stehen Ihnen möglicherweise nicht alle Dienste zur Verfügung.

Dienstzugang (Menü 9)

Ihr Telefon bietet Ihnen Zugang zu verschiedenen Informationsdiensten. Einige dieser Dienste stehen im Internet zur Verfügung, und, obwohl Ihr Telefon den Zugang zum World Wide Web nicht in vollem Umfang unterstützt, haben Sie möglicherweise zu bestimmten Internet-Diensten direkt über Ihr Telefon Zugang. Weitere Informationen sind bei Ihrem Anbieter zu erfragen.

Verfügbare Dienste

Dieses Menü zeigt eine Liste der verfügbaren Dienste an, die Sie in Menü gespeichert haben. Ist die Liste leer, muß zuerst im Menü Neuen Dienst Hinzufügen eine Dienstadresse definiert oder ein Bookmark gespeichert werden (in den Menüs 7 oder 8).

Menü Neuen Dienst Hinzufügen

Um eine neue Dienstadresse hinzuzufügen, wählen Sie das Menü **Neuen Dienst Hinzufügen** und geben Sie die folgenden Informationen ein: **Name:** (geben Sie den Namen des Dienstes an), **Servernummer:** (geben Sie die Nummer des Servers an) und **Anwendung:** (geben Sie die Nummer des Dienstes an). Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Eine Dienstadresse kann auch über das Netz gesendet werden. Wird eine neue Dienstadresse empfangen, werden der Text **DIENTS-ADRESSE:** und der Name des Dienstes angezeigt.

Um diese neue Dienstadresse der Liste hinzuzufügen, drücken Sie die linke Taste **←** (**Option**) für folgende Optionen: **Annehmen** (zum Speichern des neuen Dienstes) und **Info** (um vor dem Speichern erst weitere Informationen

zu erhalten). Drücken Sie die rechte Taste **→** (**Ende**), wenn Sie diesen neuen Dienst nicht speichern möchten.

Ist für die neue Dienstadresse kein Platz mehr frei, werden der Text **ALTE LÖSCHEN: DA KEIN PLATZ** und die Liste der aktuellen Dienstadressen angezeigt. Um eine Dienstadresse zu löschen, drücken Sie die linke Taste **←** (**Löschen**).

Der Text **GESPEICHERT** wird angezeigt, wenn die neue Dienstadresse erfolgreich gespeichert wurde.

Dienste verwenden

Um einen Dienst aufzurufen, der in Menü 9 definiert wurde, wählen Sie den gewünschten Menüpunkt aus der Liste, indem Sie die linke Taste **←** (**Option**) für folgende Optionen drücken:

Verbinden (das Telefon sendet ein Formular, auf dem Informationen angefordert werden), **Bearbeiten** (Sie können die Einstellungen einer Dienstadresse ändern), **Löschen** (entfernt den gewählten Punkt aus der Liste).

Wenn Sie **Verbinden** wählen, müssen Sie bei der Aufforderung **Schlüsselbe-griff eingeben:** einen Schlüsselbegriff eingeben. Geben Sie einen Schlüsselbegriff ein, und drücken Sie die linke Taste **←** (**OK**). Möchten Sie keinen Schlüsselbegriff eingeben, drücken Sie einfach die linke Taste **←** (**OK**).

Das Telefon sendet ein Formular, auf dem Informationen angefordert werden, und der folgende Text wird angezeigt: **ANFRAGE WIRD GES-SENDET...** (Ihre Anfrage wird vom Telefon gesendet) **KURZMITT: GESENDET** (der Diensteanbieter hat Ihre Anfrage erhalten) **WARTEN...** (die Antwort wird in Kürze bereitgestellt).

Kann die Antwort nicht kurzfristig bereitgestellt werden, wird der Text **ANTWORT FOLGT SPÄTER** angezeigt. Nachdem die Antwort empfangen wurde, werden Sie durch die Mitteilung **ANTWORT VOM NETZ EMPFANGEN** davon in Kenntnis gesetzt.

Um das empfangene Formular zu öffnen, drücken Sie die linke Taste **↵** (**OK**). Mit der Taste **▲** oder **▼** können Sie durch das Formular blättern. In das Formular können sowohl Buchstaben als auch Zahlen eingegeben werden. Einige der Dienste erfordern eine Antwort von Ihnen. In diesem Fall wird die linke Taste **➡** (**Senden**) in Ihrem Telefon angezeigt. Um Ihre Anfrage zur Anforderung weiterer Informationen zu einem Dienst zu senden, drücken Sie die linke Taste **➡** (**Senden**).

Zum Zugang zu einem Dienst, der als Bookmark gespeichert ist (d. h. über ein gespeichertes Formular), wählen Sie das gewünschte Objekt, und drücken Sie die linke Taste **➡** (**Option**) zur Auswahl der folgenden Optionen: **Löschen** (löscht ein Bookmark aus der Liste) und **Wählen** (aktiviert das ausgewählte Bookmark).

Ein Formular speichern

Wurde Ihnen das Formular mit den angeforderten Informationen zurückgeschickt, können Sie es in Ihrem Telefon speichern. Sie können dann das Formular durchlesen, um zu erfahren, wie Sie diesen Dienst schnell aufrufen können.

Um ein Formular zu speichern, müssen folgende Aktionen ausgeführt werden:

- ① Blättern Sie mit der Taste **▼** an das Ende eines Formulars. Der Text **FORMULAR SPEICHERN?** wird angezeigt.
- ② Drücken Sie die linke Taste **↵** (**OK**), um das Formular zu speichern. Hinweis: Ist für das Speichern des neuen Formulars kein Platz mehr frei, werden der Text **ALTE LÖSCHEN; DA KEIN PLATZ** und die Liste der aktuellen Bookmarks angezeigt.

- ③ Geben Sie einen Namen für das Bookmark ein. Der Text **FORMULAR GESPEICHERT** wird angezeigt, nachdem der Speichervorgang erfolgreich ausgeführt wurde.

Möchten Sie zu diesem speziellen Formular weitere Informationen anfordern, drücken Sie die Taste **▼**, wenn **FORMULAR SPEICHERN?** im Display angezeigt wird. Daraufhin erscheint der Text **WEITERE INFORMATIONEN?**.

Ruftonoptionen (Menü 10)

Rufsignalisierung (Menü 10 1)

Damit können Sie das Rufsignal eines ankommenden Anrufs festlegen: **Rufton**, **Rufton 1x**, **Einzelton**, **Lautlos**. Siehe auch Seite 10, **Schnell** in den **Lautlos-Modus** wechseln.

Rufton-Lautstärke (Menü 10 2)

Damit können Sie die Lautstärke des Ruftons einstellen. Beim Durchblättern wird die jeweilige Lautstärke demonstriert.

Ruftontyp (Menü 10 3)

Hier können Sie Ruftontypen festlegen. Beim Durchblättern der einzelnen Optionen werden Ihnen die unterschiedlichen Ruftontypen vorgespielt.

Kurzmitt.-Signalton (Menü 10 4)

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, ein bestimmtes Tonmuster für eine Kurzmitteilung zu wählen. Beim Durchblättern der Tonmuster wird jedes Tonmuster kurz angespielt.

9. Hinweise zu Akkus

Beachten Sie, daß ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere hundert mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind. Wenn Sie ein Ladegerät nicht mehr verwenden, ziehen Sie seinen Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein vollaufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluß auf das Laden Ihres Akkus. Deshalb kann zunächst ein Abkühlen oder Aufwärmen des Akkus erforderlich sein.



Hinweis:

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhaften oder abgenutzten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluß kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen an der Rückseite des Akkus) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie deshalb den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C auf. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist.

Li-Ion-Akkus funktionieren insbesondere unter 0 °C nur eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Akkus müssen wiederverwertet oder ordnungsgemäß entsorgt werden.



Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

10. Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, daß die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

Beachten Sie folgendes bei der Verwendung von Telefon, Akku, Ladegerät ODER sonstigem Zubehör:

Bewahren Sie das Produkt, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen Ort auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.

Verwenden oder bewahren Sie das Produkt nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.

Bewahren Sie das Produkt nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.

Bewahren Sie das Produkt nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn sich das Produkt (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.

Versuchen Sie nicht, das Produkt zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.

Lassen Sie das Produkt nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus, und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.

Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Produkts. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Geräts ein weiches, mit einer milden Seifenlösung befeuchtetes Tuch.

Malen Sie Ihr Produkt nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile Ihres Produkts miteinander verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Wenn das Telefon, der Akku, das Ladegerät oder sonstiges Zubehör nicht ordnungsgemäß funktionieren, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

11. Wichtige Sicherheitshinweise

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon. Parken Sie zuerst das Fahrzeug, bevor Sie ein Mobiltelefon verwenden. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Der Einsatz einer Alarmanlage zur Auslösung von Hupe oder Scheinwerfern ist auf öffentlichen Straßen nicht zulässig.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Wenn Sie das Telefon oder ein Zubehörteil an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung für dieses Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.

Wie bei anderen Mobilfunkgeräten werden die Benutzer darauf hingewiesen, daß in Bezug auf die zufriedenstellende Funktion des Geräts und die Sicherheit des Benutzers empfohlen wird, das Gerät nur in der normalen Betriebsposition zu benutzen (Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer ans Ohr, wobei die Antenne über die Schulter zeigen sollte.).

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, daß bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potentielle Interferenzen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein.

Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist;
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- Sie sollten das dem Herzschrittmacher gegenüberliegende Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Interferenzen zu minimieren.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, daß es zu einer Interferenz gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen bei einigen Hörgeräten Störungen verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Händler/Hersteller Ihres Hörgeräts wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Erkundigen Sie sich bei einem Arzt oder dem Hersteller des medizinischen Geräts, ob es ausreichend gegen externe RF-Energie abgeschirmt ist oder wenn Sie noch Fragen haben sollten. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.

Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-System), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung hinsichtlich Ihres Fahrzeugs. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, daß der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

Notrufe



Wichtig!

Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Denken Sie daran, daß Sie mit dem Telefon nur dann Anrufe tätigen und empfangen können, wenn es eingeschaltet ist und sich in einem Dienstbereich mit ausreichender Signalstärke befindet.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. In einigen Netzen kann es erforderlich sein, daß eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
2. Halten Sie die Taste  einige Sekunden lang gedrückt, um das Telefon betriebsbereit zu machen.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen (Tastatursperrung, Sperrung, Rufnummernbeschränkung usw.) aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem örtlichen Netzbetreiber zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, daß Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.